



Mietwagenrundreise

Höhepunkte im Südwesten der USA

15-tägig ab Los Angeles bis San Francisco

Höhepunkte:

- ✓ 2 Nächte in der Filmstadt Los Angeles
- ✓ Legendäre Route 66
- ✓ 6 phantastische Natur- und Nationalparks
- ✓ 3 Nächte in der Weltmetropole San Francisco



Reiseverlauf:

1. Tag: Ankunft in Los Angeles

Herzlich Willkommen in Los Angeles/Kalifornien! Sie übernehmen Ihren Mietwagen und fahren anschließend zu Ihrem gebuchten Hotel. Übernachtung in Los Angeles.

2. Tag: Los Angeles

Die Attraktivität von Los Angeles erschließt sich zumeist erst auf den 2. Blick. Was interessiert Sie? Hollywood? Dann sollten Sie heute einen Ausflug (anders kann man die Entfernungen in Verbindung mit dem Verkehr nicht nennen) zum Hollywood Boulevard unternehmen. Hier können Sie am Men's Chinese Theatre die Hand und Fußabdrücke der Stars und Sternchen sehen und ertasten. Wenn Ihnen Strandatmosphäre gefällt, können Sie sich ein Fahrrad mieten und es den sportlichen Kaliforniern gleichtun und die Promenade rauf- und runterfahren. Wer sich für Kunst interessiert, sollte einen Besuch des Getty Museums einplanen. Neben ca. 50.000 Kunstwerken wird der Besucher, bei guter Sicht, mit einem atemberaubenden Blick auf den Pacific und die umliegenden Berge belohnt. Übernachtung in Los Angeles.

3. Tag: Los Angeles – Laughlin (ca. 455 km*)

In östlicher Richtung verlassen Sie die Riesenmetropole Los Angeles. Über Barstow geht es durch die Mojave Wüste nach Laughlin. **AHORN-Tipp:** Obwohl unterwegs nicht viel zu sehen ist, können wir den Besuch von Calico Ghost Town nicht empfehlen. Die Stadt ist weder authentisch noch interessant. Hier steht die Show im Vordergrund. In Laughlin angekommen werden Sie an Las Vegas erinnert. Zu Recht, denn die Spielerstadt Laughlin wird auch als Klein-Las Vegas bezeichnet. Übernachtung in Laughlin.

4. Tag: Laughlin – Grand Canyon (ca. 350 km)

Heute haben Sie 2 Routenoptionen: Entweder Sie nehmen den schnellsten Weg über den Freeway nach Williams und biegen von dort in nördliche Richtung ab zum Grand Canyon oder folgen Sie **unserem Tipp:** Fahren Sie ab Kingman bis Seligman ein Teilstück der weltberühmten Route 66. Nach der Ankunft am Grand Canyon haben Sie Gelegenheit, von zahlreichen Aussichtspunkten phantastische Einblicke in den größten Canyon der Erde zu genießen. Übernachtung am Rande des Grand Canyon Nationalparks.

5. Tag: Grand Canyon – Kayenta/Monument Valley (ca. 260 km)

Wenn Sie früh genug aufstehen, sollten Sie sich den Sonnenaufgang über dem Grand Canyon nicht entgehen lassen. Entlang des Canyons geht es heute über Cameron und Tuba City direkt nach Monument Valley. Hier breitet sich die, aus vielen Western bekannte, Kulisse aus: Roter Wüstensand, riesige Sandsteinmonolithen und spitze Felsnadeln verleihen dem Tal eine eigenartige Stimmung. **AHORN-Tipp:** Wenn Sie hier eine Jeep-tour mit den Indianern unternehmen möchten, ziehen Sie Ihre ältesten Sachen an und verwenden Sie ein Tuch zum Schutz vor dem vielen Staub, denn die Tour wird im offenen Jeep durchgeführt. Übernachtung in Kayenta bzw. im Monument Valley.

6. Tag: Kayenta/Monument Valley – Bryce Canyon (ca. 420 km)

Eine reizvolle Strecke führt Sie heute über Page und Kanab zum Bryce Canyon. **AHORN-Tipp:** Machen Sie in Page Halt an der Staumauer des Lake Powell und werfen Sie einen Blick die Staumauer hinunter. Tiefgreifende Informationen erhalten Sie während einer Führung, die auch in's Innere der Staumauer führt. Im weiteren Verlauf erreichen Sie den herrlichen Bryce Canyon Nationalpark. Übernachtung am Bryce Canyon Nationalpark.

7. Tag: Bryce Canyon

Das Wunderland aus filigranen Felsgebilden und lichten Bergwäldern ist für viele der schönste Nationalpark im Südwesten der USA. Erkunden Sie den Park ausgiebig und in aller Ruhe. Unternehmen Sie eine Wanderung durch die Felslandschaft, Sie werden begeistert sein. **Unser Zusatz-tipp:** Gegenüber vom Hotel Ruby's Inn wird von Ende Mai bis Ende August (Mittwoch – Samstag) ein Country-Rodeo veranstaltet. Übernachtung am Bryce Canyon Nationalpark.

8. Tag: Bryce Canyon – Zion Nationalpark – Las Vegas (ca. 450 km)

Der nächste landschaftliche Höhepunkt lässt nicht lange auf sich warten: Es geht weiter zum Zion Nationalpark. Steile Wände aus rotem Sandstein und weißem Kalkstein ragen 1.000 m auf jeder Seite der engen Schlucht empor. Je nach Besuchungsintensität erreichen Sie am Nachmittag bzw. am Abend die Spielerstadt Las Vegas. Nun können Sie sich in die Glitzerwelt dieser unglaublichen Stadt entführen lassen oder die Stadt einfach nur auf sich wirken lassen. Übernachtung in Las Vegas.

9. Tag: Las Vegas

Der Star in Las Vegas ist Las Vegas. Die Hauptattraktionen in Las Vegas sind die Themenhotels. Das Excalibur nimmt das Thema Ritter auf, im Circus Circus Hotel dreht sich alles um das Thema Zirkus, das Luxor Hotel wurde in Form einer Pyramide gebaut. Auch die Shows sind ein Grund, nach Las Vegas zu kommen. Während es früher nur wenige Shows in der Wüstenstadt gab, finden Sie heute ein riesiges Angebot vor. **AHORN-Tipp:** Besonders angesagt sind derzeit die Shows des Circle de Soleil. Übernachtung in Las Vegas.

10. Tag: Las Vegas – Bakersfield (ca. 460 km)

Die einen sind traurig, die anderen froh, Las Vegas wieder zu verlassen. Auf der Strecke nach Bakersfield gibt es nicht viel zu sehen/erleben, so dass Sie genügend Zeit unterwegs haben, die bisherigen Erlebnisse zu verarbeiten. **AHORN-Tipp:** Falls Sie vorhaben, über Death Valley zu fahren: Die Strecke ist sehr lang, bisweilen staubig und es ist brütend heiß (bitte genügend Wasser mitnehmen). Ob es sich lohnt, ist Geschmacksache. Übernachtung in Bakersfield.

11. Tag: Bakersfield – Mariposa/El Portal (ca. 340 km)

Durch fruchtbares Farmland geht es in nördlicher Richtung weiter bis kurz vor Visalia. **AHORN-Tipp:** Biegen Sie in östlicher Richtung ab direkt in den schönen Sequoia Nationalpark. Die größte Attraktion des Parks sind „General Sherman“ und „General Grant“. Wenn Sie nun an den Amerikanischen Bürgerkrieg denken, liegen Sie zwar richtig aber in Wirklichkeit geht es um die größten Bäume der Welt, die lediglich Namen großer Generäle aus der Zeit des Amerikanischen Bürgerkriegs erhielten. Da der Park, im Vergleich zum Yosemite Nat. Park, nicht so überfüllt ist, kann man ihn in aller Ruhe genießen. Übernachtung in Mariposa bzw. El Portal.

12. Tag: Mariposa/El Portal – Yosemite Nationalpark – San Francisco (ca. 315 km)

Der Yosemite Nationalpark ist die Hauptattraktion des heutigen Tages: Gewaltige Felsblöcke, idyllische Bergseen, mächtige Wasserfälle und uralte Bäume sorgen dafür, dass der Park zu den beliebtesten Ausflugszielen im Westen der Vereinigten Staaten gehört. Keine Sorge, der Park ist groß genug, so dass man bei einer kleinen Wanderung die Natur auch ohne Trubel genießen kann. **AHORN-Tipp:** Mieten Sie sich ein Fahrrad und genießen Sie den Park auf den gut ausgebauten Radwegen.

Am Nachmittag sollten Sie sich dann spätestens auf den Weg nach San Francisco machen. Übernachtung in San Francisco.

13. Tag: San Francisco

Genießen Sie diese tolle, unvergleichliche Stadt am Pacific. Wandeln Sie auf den Spuren von El Capone und besuchen Sie Alcatraz, schlendern Sie durch Fishermens Wharf oder unternehmen Sie eine Fahrt mit der historischen Cable Car. Wenn Sie gut chinesisches Essen möchten, kommen Sie um einen Besuch von Chinatown, übrigens das größte Chinesenviertel außerhalb Chinas, natürlich nicht herum. **AHORN-Tipp:** Wenn Sie die Stadt vorab komprimiert kennen lernen möchten, bietet sich eine Stadtrundfahrt (z.B. im offenen Doppeldecker) an. Übernachtung in San Francisco.

14. Tag: San Francisco

Sie möchten San Francisco einmal aus einer ganz anderen Perspektive kennen lernen? Dann haben wir einen tollen **Tipp für Sie:** Am Fishermen's Wharf mieten Sie sich zunächst ein Fahrrad. Ausgestattet mit Helm und einer guten Karte fahren Sie zunächst auf einen Hügel, von dem Sie einen ersten herrlichen Blick auf die Golden Gate Bridge haben. Nun geht es hinunter zum Strandradweg, der Sie geradewegs zum Fuße der Golden Gate Bridge führt. Mit etwas Glück entdecken Sie unter der Brücke Surfer, die bei Wind und Wellen waghalsige Manöver absolvieren. Nun geht es auf dem Radweg hinauf auf die wohl berühmteste Brücke der Welt. Es ist ein unvergessliches Erlebnis, einmal mit dem Fahrrad diese Sehenswürdigkeit zu befahren. Auf der anderen Seite der Brücke haben Sie zwei Optionen: Route A (die kurze Tour) führt Sie nun geradewegs hinunter in den hübschen Künstlerort Sausalito. Route B (die lange Tour) führt Sie rund um die Richardson Bay nach Belvedere, von wo Sie – genau wie von Sausalito aus – die Rücktour per Fähre nach San Francisco antreten. Übernachtung in San Francisco.

15. Tag: Ende der Reise

Mit dem Mietwagen geht es nun zum Flughafen, wo Sie zunächst das Fahrzeug abgeben. Anschließend heißt es Abschied nehmen von San Francisco und dem Südwesten der USA.

* Die Kilometerangaben der einzelnen Tage beziehen sich immer auf die kürzeste sinnvolle Route; Sie haben jedoch immer die Möglichkeit zu Abstechern und landschaftlich lohnenden „Umwegen“, durch die die tatsächlich gefahrene Strecke am Ende des Tages länger sein kann.

Eingeschlossene Leistungen:

- ✓ 14 Übernachtungen in Hotels der gebuchten Kategorie in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche + WC
- ✓ 14 Tage Mietwagen in der gebuchten Kategorie für Fahrer ab 25 Jahre
- ✓ Einwegmiete Los Angeles – San Francisco
- ✓ Unbegrenzte Meilen
- ✓ 1. Tankfüllung
- ✓ Alle Steuern
- ✓ Flughafengebühr
- ✓ Alle Zusatzfahrer ab 25 Jahre
- ✓ Insassenunfall- und Gepäckversicherung
- ✓ (CDW) Vollkaskoversicherung ohne Selbstbeteiligung
- ✓ (LIS/LP) Zusatzhaftpflichtversicherung (zusätzlich 1 Mio. US-\$)

Nicht eingeschlossen:

Fluganreise (Flüge zu tagesaktuellen Preisen bieten wir Ihnen gerne an), Mahlzeiten, Parkplatzgebühren (Innenstädte, Hotels), Benzin (außer der 1. Tankfüllung), Eintritte und Aktivitäten, individuelle Reiseversicherungen (Kranken- und Reiserücktrittskostenversicherung)

Bitte beachten Sie:

Alle Preise gelten vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Hotels und Mietwagen.

Reiseveranstalter: AHORN REISEN GmbH